

| Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand | Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> | Aufgabentypen und Inhaltsfelder |
|---|--|---|
| <p>I Wer bin ich, wer will ich sein? – Mit Hilfe von Materialien andere informieren</p> <p>z. B. Kapitel 1 Cornelsen-Lehrwerk</p> <p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Fishbowl, Podiumsdiskussion, Kugellager</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div> | <p>Kompetenzen</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen – schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen – Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren – schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten <p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen – adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren) <p>Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen | <p><u>Klassenarbeit Nr. 1</u></p> <p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen <p>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> |

| | | |
|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none">– Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen– weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <p>dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Massenphänomen Identitätsbetrug</p> <p>Schutz der persönlichen Daten</p> | |
|--|---|--|

| Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand | Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ... | Aufgabentypen und Inhaltsfelder |
|--|---|---|
| <p>II: Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen</p> <p>z. B. Kapitel 6 Cornelsen-Deutschbuch</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Schreibkonferenz</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div> | <p>Kompetenzen</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen – schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen – schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen – sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln – in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern – zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) – unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern | <p><u>Klassenarbeit Nr.2</u></p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten |

| | | |
|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben <p>Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p> | |
|--|--|--|

| Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand | Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ... | Aufgabentypen und Inhaltsfelder |
|--|---|--|
| <p>III: Lost in Medien</p> <p>z. B. Cornelsen-Lehrwerk (Kap. 11)</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Heißer Stuhl, Gruppenpuzzle</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div> | <p>Kompetenzen</p> <p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, - mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, - eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, - m Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen. <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, - in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben, Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen. <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische | <p>Klassenarbeit Nr. 3: (ZP 10 Bedingungen)r</p> <p>Typ 4b: Materialgestütztes Schreiben (Argumentieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten |

| | | |
|--|--|--|
| | <p>Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, - Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. - <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse darstellen - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten - | |
|--|--|--|

| Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand | Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ... | Aufgabentypen und Inhaltsfelder |
|--|--|---|
| <p>IV. Dichten für eine bessere Welt – Politische Lyrik interpretieren</p> <p>Kapitel 8 Cornelsen Deutschbuch</p> <p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div> | <p>Kompetenzen</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen – sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern <p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) – Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln – zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) <p><i>Produktion</i></p> | <p><u>ohne Klassenarbeit</u></p> <p>Übung / Vertiefung:</p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren |

| | | |
|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen- audiovisuelle Texte analysieren (hier: Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern | |
|--|--|--|

| Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand | Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> | Aufgabentypen und Inhaltsfelder |
|---|---|---|
| <p>z.B. IV: „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden z.B. Kapitel 9 Deutschbuch</p> <p>Kooperative Lernformen: Galeriegang, Standbilder</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div> | <p>Kompetenzen</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen – schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen – sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln – Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern – in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern – die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern – ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu | <p>Klassenarbeit</p> <p>Keine</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen |

| | | |
|--|---|--|
| | <p>Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern <p>Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen | |
|--|---|--|